

Einladung

HOAI-Vertragsverletzungsverfahren –
Finale vor dem EuGH?

Präsentation der Ergebnisse der Jahresumfrage
„Wirtschaftliche Lage der Ingenieure
und Architekten – Index 2015“

AHO-Herbsttagung
24. November 2016, 11:00 Uhr – 15:15 Uhr,
Ludwig Erhard Haus, Berlin

Der AHO – Tradition und gewachsene Kompetenz

Der AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. ist der Zusammenschluss maßgeblicher Ingenieurverbände, der Länderingeurenkammern Deutschlands sowie einiger Architektenkammern und -verbände. Als Fachverband wahrt und vertritt der AHO die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Ingenieuren und Architekten.

Die Facharbeit des AHO wird in themenbezogenen zusammengestellten Arbeitsgremien von hochqualifizierten Ingenieuren und Architekten ehrenamtlich geleistet. Im Mittelpunkt stehen die Diskussionen von Grundsatzfragen zum Honorar- und Wettbewerbsrecht, die Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsbilder der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) sowie die Erarbeitung neuer Leistungsbilder. Beratungsergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgremien werden in der Schriftenreihe des AHO als Praxishilfe für Auftragnehmer und Auftraggeber veröffentlicht.

Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Uhlandstraße 14 · 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 3 10 19 17-0
Telefax: +49 (0)30 - 3 10 19 17-11
E-Mail: aho@aho.de · Internet: www.aho.de



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.

Anmeldung zur AHO-Herbsttagung am 24. 11. 2016
Fax: + 49 (0) 30-3101917-11

24. November 2016, 11:00 h bis 15:15 h

Ludwig Erhard Haus
Großer Vortragsaal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Teilnahmegebühr: 95,- €inkl. MwSt., Kleiner Imbiss, Getränke
Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt nach Zusage beim
AHO.

Anmeldung bis zum **18.11.2016 erbeten.**

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AHO unter der
Telefonnummer +49 (0) 30 310 19 17 – 0 gerne zur Verfügung.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Programm für die AHO-Herbsttagung 24. November 2016 in Berlin

„HOAI-Vertragsverletzungsverfahren – Finale vor dem EuGH?“

10:00 Uhr	Registrierung und Kaffee
11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr.-Ing. Erich Rippert, Vorsitzender des AHO-Vorstands
11:20 Uhr	Grußwort Ministerialdirektorin Monika Thomas, Leiterin der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

11:40 Uhr	Ist das System der Freien Berufe in Gefahr? Barbara Lanzinger, MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion
12:00 Uhr	EU-Vertragsverletzungsverfahren in Sachen HOAI – Aktueller Sachstand und weiteres Verfahren Ministerialrätin Dr. Nina Wunderlich, Leiterin des Referats EA 4, Recht der EU, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
12:30 Uhr	Fragen aus dem Auditorium
12:45 Uhr	Jahresumfrage „Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten – Index 2015“ – Kurzpräsentation der Ergebnisse Dr.- Ing. Erich Rippert

13:15 Uhr	Mittagspause
14:15 Uhr	Ist die HOAI ein Hindernis für den europäischen Binnenmarkt? – Betrachtung aus rechtlicher und ökonomischer Sicht Prof. Dr.-Ing. Clemens Schramm, Oldenburg Dr. Matthias Kottmann, Rechtsanwalt REDEKER SELLNER DAHS, Berlin
15:00 Uhr	Fragen aus dem Auditorium
15:15 Uhr	Kaffee im Foyer

HOAI-Vertragsverletzungsverfahren – Finale vor dem EuGH?

Am 18. Juni 2015 hat die Europäische Kommission gegen sechs Mitgliedsstaaten, darunter auch Deutschland, wegen der angeblich unzureichenden Einhaltung der Dienstleistungsrichtlinie bei reglementierten Berufen Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet. Insbesondere wird moniert, dass die Mindestpreisbindung bei Ingenieuren und Architekten nicht mit den Regelungen in Artikel 15 und 16 der EU-Dienstleistungsrichtlinie vereinbar sei. Nach ausführlicher Replik der Bundesregierung hat die EU-Kommission am 25. Februar 2016 die nächste Stufe des Vertragsverletzungsverfahrens eingeleitet und eine so genannte begründete Stellungnahme abgegeben. Die Bundesregierung hat am 13.05.2016 die Argumente der EU-Kommission erneut zurückgewiesen und geht weiterhin von der Vereinbarkeit der HOAI mit EU-Recht aus. Insbesondere hat die Bundesregierung die These der EU-Kommission zurückgewiesen, dass die EU-Dienstleistungsrichtlinie auch in innerstaatliche Sachverhalte eingreife, also nicht lediglich grenzüberschreitende Wirkung entfalte. Ob die EU-Kommission Klage vor dem Europäischen Gerichtshof einreichen wird, ist nicht sicher, es muss aber damit gerechnet werden. AHO, Bundesarchitektenkammer und Bundesingenieurkammer haben zwischenzeitlich ein weiteres Rechtsgutachten sowie eine empirisch-ökonomische

Studie in Auftrag gegeben, die einen Zusammenhang zwischen den verbindlichen Mindestsätzen der HOAI und der Qualität der Planungsleistung darstellen soll. Ferner hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im August dieses Jahres einen Forschungsauftrag ausgeschrieben, um den Anteil von Niederlassungen ausländischer Architekten in ausgewählten EU-Staaten zu prüfen. Im Zusammenhang mit der Deregulierungsdiskussion hat der Deutsche Bundestag am 23.06.2016 den Antrag der Koalitionsfraktionen „Den Europäischen Binnenmarkt weiter vertiefen – bewährte Standards erhalten“ verabschiedet. Nachdem bereits am 02.07.2015 zur so genannten Transparenzinitiative ein eindeutiger Beschluss des Bundestages erging, hat sich der Bundestag erneut zu dem System der Kosten- und Honorarordnungen der Freien Berufe bekannt, das eine am Gemeinwohl orientierte Leistungserbringung sicherstelle und einen Preiswettbewerb auf Kosten der Qualität verhindere. Der Antrag ging erneut auf eine gemeinsame Initiative der Regierungsfractionen von CDU, CSU und SPD zurück.

Die Veranstaltung soll die politischen und rechtlichen Aspekte rund um das EU-Vertragsverletzungsverfahren in Sachen HOAI beleuchten, weitere Argumente zum Erhalt und der Fortentwicklung der HOAI liefern und einen Ausblick auf die weiteren möglichen Verfahrensschritte geben.

Präsentation der Ergebnisse der Jahresumfrage „Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten – Index 2015“

Die ehemals als Bürokostenvergleich titulierte Umfrage wurde auch in diesem Jahr gemeinsam vom AHO, der Bundesingenieurkammer, dem Verband Beratender Ingenieure VBI und dem Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure BDB beauftragt und von dem unabhängigen Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen – Nürnberg durchgeführt. Der Fokus wurde in diesem Jahr auf die Strukturdaten gelegt, um einen umfassenden Überblick über die Situation der Branche zu erhalten.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Interessenvertreter der Kammern und Verbände der Ingenieure und Architekten, an die Interessenvertreter der Auftraggeber sowie an alle Ingenieure, Architekten und Bauherren. Eingeladen sind auch Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, der politischen Parteien, des Deutschen Baugerichtstages, des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, sowie der kommunalen Spitzenverbände und der Verbraucherschutzorganisationen.